

HISTORISCHE ZEITSCHRIFT

Herrn Prof. Dr. Fr. Baethgen

München

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Herausgeber: Prof. Dr. LUDWIG DEHIO

(16) Marburg/Lahn, Staatsarchiv

Abt. Schrifttum:

Prof. Dr. WALTHER KIENAST

(16) Marburg/Lahn, Renthof 20

Verlag: LEIBNIZ VERLAG

bisher R. Oldenbourg Verlag

(13b) München 1, Schließfach 31

MARBURG/Lahn, 10.7.49.

Lieber Herr Baethgen,

Die 8. Auflage ^{des Kaiserzeit.} (ist, wie ich festgestellt habe, gar nicht der HZ über-
sandt worden (bzw. beim Versand verloren gegangen), nur die 7. von W.
Holtzmann besprochen. Ich werde also die neue Ausgabe anzeigen lassen.

Ihre Anregung werde ich an den Verlag weitergeben, glaube aber,
er wird antworten, ^{es} ~~das~~ sei Sache der ~~Vex~~ Sortimentier, Prospekte zu ver-
schicken.

Den SA. meines Vortrages aus ZRG haben Sie doch erhalten?

Ist Ihnen der Dozent Hans Rall aus München etwas bekannt? Er wollte
einen langen Nachruf auf Levison ~~bringen~~ in die HZ bringen, den ich aber
ablehnen mußte, da wir nur über führende Gelehrte ausführliche Aufsätze
bringen - was in diesem Sinne L. doch nicht war - sonst nur 20 Z.-Noti-
zen. Er hat mir nun die beiliegenden Nekrologe über L. und v. Heckel
gesandt, die mich nicht sehr befriedigen, die ich aber nach meiner grund-
sätzlichen Zusage ungern ablehnen würde. Wie finden Sie sie? Würden Sie

Zuschriften bitten wir zu richten: a) soweit sie den Aufsatzteil betreffen, an den Herausgeber; b) soweit sie sich auf „Buchbesprechungen“ und „Anzeigen
und Nachrichten“ beziehen, an Herrn Prof. Kienast. An letzteren oder an den Verlag bitten wir auch die der HZ zugeordneten Besprechungsstücke zu senden.